

Nr.	Bildungsdepartement, LB 4.04 (Mittelschulen)
A13	Abschaffung des automatischen Lohnanstiegs Lehrpersonen der Mittelschulen sowie Streichung des Staatsbeitrags an das Gymnasium Untere Waid

Beschreibung der Massnahme

- a) Abschaffung des automatischen Lohnanstiegs für Lehrpersonen der Mittelschulen: Das Lohnrecht der Lehrpersonen der Mittelschulen ist heute betreffend Lohnanstieg noch nicht mit demjenigen des Verwaltungspersonals vergleichbar. Mit der Angleichung entfallen die heute geltenden automatischen Stufenanstiege und Klassenwechsel. Die Angleichung an die Bedingungen für die individuellen Lohnmassnahmen zugunsten des übrigen Staatspersonals (Vorgabe von Quoten) führt zu Einsparungen von jährlich rund 500'000 Franken.
- b) Streichung des Staatsbeitrags an das Gymnasium Untere Waid: Die Untere Waid, Mörschwil, führt ab dem Schuljahr 2021/22 keine gymnasiale Abteilung mehr. Entsprechend werden keine Staatsbeiträge mehr geleistet.

Auswirkungen der Massnahme auf die Aufgabenerfüllung

- a) Keine. Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit möglich.
- b) Keine

anzielle und personelle Auswirkungen

- a) Minderaufwand im Personalaufwand. Keine personellen Auswirkungen. Einsparpotenzial von rund 500'000 Franken.
- b) Minderaufwand (Reduktion Staatsbeiträge). Keine personellen Auswirkungen. Einsparungen von rund 250'000 Franken.

Zeitliche Umsetzung

- a) Ab 2023 umsetzbar.
- b) Sofort umsetzbar.

Rechtliche Auswirkungen

- a) Anpassung von Verordnungsrecht (Ergänzende Verordnung über das Anstellungsverhältnis der Mittelschul-Lehrpersonen [sGS 143.4])
- b) Leistungsvereinbarung mit dem Gymnasium Untere Waid wird aufgehoben.

Betroffenheit Gemeinden

- a) Keine
- b) Keine

in Franken	2022	2023	2024	später
Entlastung Nettoaufwand	-250'000	-750'000	-750'000	-750'000